

Geldwäsche aus der Perspektive der Strafverfolgungsbehörden

06.11.2024 in München

OStA (stV) Achim von Engel
Staatsanwaltschaft Augsburg



Übersicht

- Der Tatbestand der Geldwäsche
- Ermittlungen flussabwärts
- Ermittlungen flussaufwärts

Der Tatbestand der Geldwäsche



- Begriff Geldwäsche ist eigentlich irreführend, auch bewegliche und unbewegliche Sachen sowie Forderungen können Gegenstand sein
- Bezeichnung ist aber international üblich, Ursprung in den USA der Prohibitionszeit, die Mafia investierte in Waschsalons (große Bargeldumsätze ohne Quittung, Ware oder nachhaltige Leistung)

Der Tatbestand der Geldwäsche



Der Tatbestand der Geldwäsche



- Durch das Internet haben die Möglichkeiten zur grenzüberschreitenden Sachverhaltsgestaltung enorm zugenommen
- ohne den Tatbestand der Geldwäsche könnten aus illegalen Geschäften generierte Gewinne problemlos in Deutschland geparkt werden
- => Intensivierung der Geldwäschebekämpfung ist die Reaktion auf zunehmende Internationalität bei Beibehaltung des Territorialitätsprinzips

Der Tatbestand der Geldwäsche



- Deutschland ist aufgrund verschiedener Faktoren wichtiger Geldwäschestandort, davon sind einige nicht disponibel (z.B. Rechtsstaat, stabile Wirtschaft)
- Volumen von 100 Milliarden EUR Geldwäsche in Deutschland im Jahr ist aber so nicht richtig, Schätzung des Geldwäscher**risikos** aufgrund Hochrechnung

Ermittlung flussabwärts



Ermittlungen
flussabwärts



Ausgangslage: INKRIMINIERTER VERMÖGENSWERT



I. PLACEMENT



BARGELDINTENSIVE
GESCHÄFTSMODELLE



EINSATZ VON
STROHLEUTEN



STRUCTURING /
AUFTEILUNG

VIRTUELLE
WÄHRUNGEN & WERTPAPIERE



GRÜNDUNG VON
UNTERNEHMEN



BANKTRANSAKTIONEN



INVESTITION IN LUXUSGÜTER

II. LAYERING

„moving Money around like crazy“



KOMPLEXE
STRUKTUREN



INTRASPARENTE
VERTRÄGE

DER VERMÖGENSWERT IST „SAUBER“
DIE VERBINDUNG ZUR VORTAT KANN NICHT
MEHR NACHGEWIESEN WERDEN



III. INTEGRATION

„Abschöpfung“ der Gewinne/Einkünfte

In der Regel durch Produktion von Belegen →
Mittelherkunft ist lückenlos plausibilisiert und
dokumentiert;

Ermittlung flussabwärts



- Bei der Polizei bringt ein Geschädigter eine mutmaßliche Phishing-Attacke zur Anzeige. Von seinem Konto wurden unberechtigt 5.000 EUR abgebucht und auf ein Konto in Belgien überwiesen

Ermittlung flussabwärts



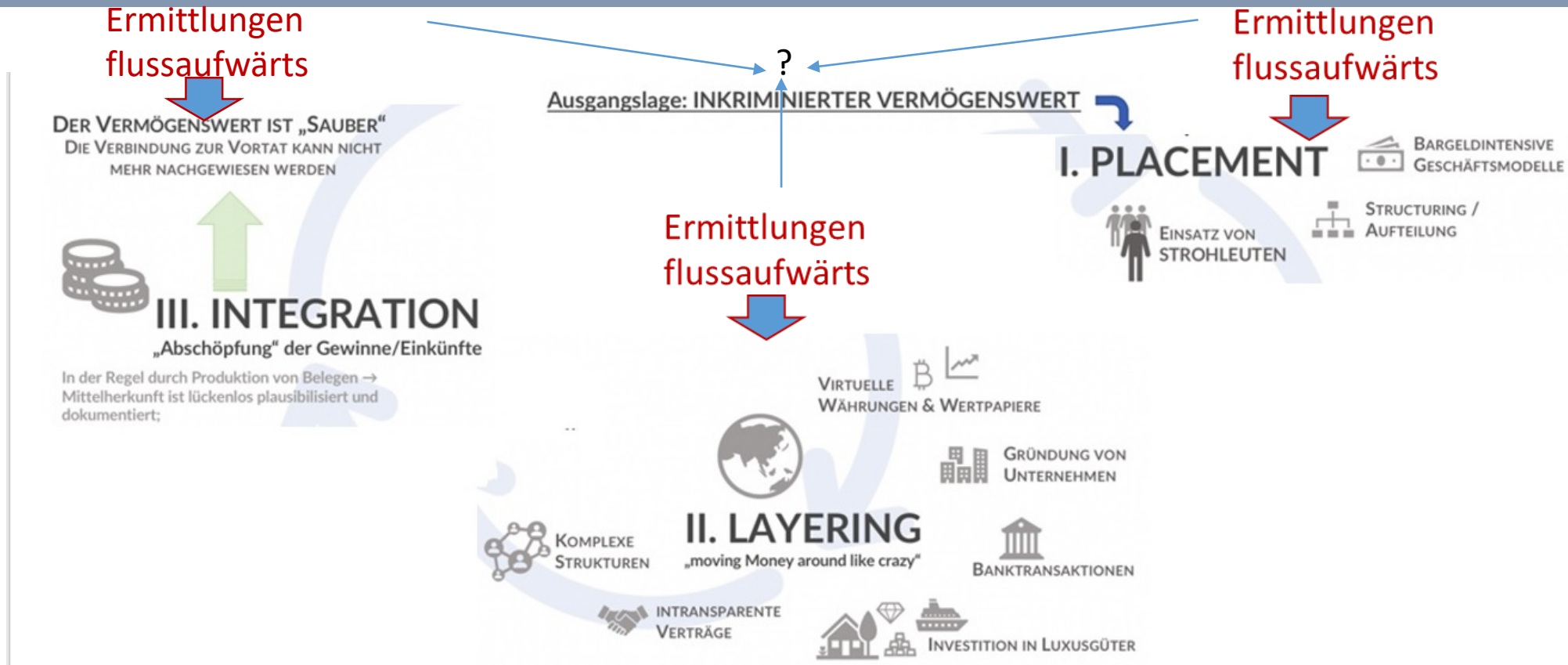
- Lösung: Kontoinhaber ist höchstwahrscheinlich nicht unmittelbarer Täter des Computerbetruges, da er eher nicht auf das eigene Konto überweist => Beihelfer oder wahrscheinlicher Geldwäscher

Ermittlung flussabwärts:



- 2/3 aller Geldwäscheverfahren sind Ermittlungen flussabwärts, 95 % aller Verurteilungen betreffen Finanzagenten mit einem Schaden unter 5.000 EUR
- Professionalität der Netzwerke nimmt zu, Branche profitiert von der Konjunktur des Cyber Crime-Sektors

Ermittlungen flussaufwärts:



Ermittlungen flussaufwärts Verdachtsmeldungen



- Zum erkennen dieser Fälle sind Geldwäscheverdachtsmeldungen gedacht
- Problem: Zahl der Meldungen ist von 13,5 Tsd 2011 auf fast 337 Tsd 2022 gestiegen (Faktor 25)
- Von diesen wurden 13,5 % an Strafverfolgungsbehörden abgegeben, die in rund 75% die Einleitung von Ermittlungen ablehnten
- => Viel Material, aber Ertrag für die repressive Seite überschaubar, präventive Faktoren sind nicht messbar

Ermittlungen flussaufwärts



- Fall 1 (Placement): Bei einem Notar in München werden, immer in Begleitung desselben Dolmetschers, junge Osteuropäer vorstellig, die in Deutschland GmbHs gründen. Der Gründungsvorgang wird ordnungsgemäß beurkundet und nach Eintrag ins HR werden Konten eröffnet. Konten dieser Gesellschaften fallen (u.a.) als Geldwäschekonten im Rahmen von Cyber Fraud auf.

Ermittlungen flussaufwärts



- Fall 2 (Layering): Durch Zufall fällt auf, dass ein hoher Regierungsbeamter eines osteuropäischen Landes ein notarielles Vorkaufsrecht für eine deutsche GmbH hat. Nachforschungen ergeben, dass die Gesellschaft eine Beteiligung im mittleren zweistelligen Millionenbereich in dem osteuropäischen Land hält. Das Büro ist ein Einzimmerappartement in München, auf der Webseite ist allerdings ein hübsches Schloss zu sehen.

Ermittlungen flussaufwärts



- Fall 3 (Integration): Auf einem Rechtsanwälte-Anderkonto gingen über 39 Mio Euro ein, die im Zusammenhang mit Immobilienprojekten standen. Die Überweisungen erfolgten aus klassischen Offshore-Destinationen. Für die Verwirklichung der Immobilienprojekte wurden diverse Projektgesellschaften eingesetzt, deren Anteilseigner - über komplexe Beteiligungsstrukturen rund um die Erde- auf den Britischen Jungferninseln und der Kanalinsel Jersey angesiedelt sind.

Ermittlungen flussaufwärts

Lösung



- Notar hat wichtige gate keeper Funktion
- Steht im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Amt und Verschwiegenheitspflicht
- Von bestimmten Ausnahmen abgesehen nur Wissens- nicht aber Verdachtsmeldung
- Ausnahmen stehen in der Verordnung, der informierte Geldwäscher wird sie im Regelfall vermeiden

Ermittlungen flussaufwärts

Lösung



- Notar muss beurkunden, solange er nicht Kenntnis von Straftaten hat
- dem Torwächter sind bei nur verdächtigen Umständen die Hände gebunden
- wenn der Notar aber positives Wissen hat, darf er nicht weiter machen
- es entsteht eine „Unschärferelation“, Ermittlungsbehörden wissen entweder was passiert oder wo es passiert, beides geht nicht

Ermittlungen flussaufwärts Lösung



- generelles Problem bei Geldwäscheermittlungen: Ermittlungsansatz?
- Unter dem Gesichtspunkt „need to know“ wird der Geldwäscher im Regelfall nicht wissen, woher das Geld genau kommt
- Häufig ist der Geldwäscher aber der einzige Ansatzpunkt für Ermittlungshandlungen im Inland

Ermittlungen flussaufwärts

Lösung



- Rechtshilfeweg ist langsam und schwerfällig, setzt zudem denklogisch einen ausreichenden Verdacht voraus
- Erforderlich sind international Transparenzregeln und –register, um schnell auf Plausibilität prüfen zu können



Noch Fragen?

Achim von Engel

Staatsanwaltschaft Augsburg

Tel. 0821/3105-1429

Mail: achim.engel@sta-a.bayern.de

Vielen Dank

... für Ihre Aufmerksamkeit!